

Liste 1: Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt

Lfd.-Nr.:	Amt	Thema	Organisatorisch geprüfter Bedarf	Jahresauf- wand (in Euro)	Auf- gabentyp (P, S, F)	Anmerkung
A: Befristete Planstellen, die zur unbefristeten Verlängerung vorgesehen sind bzw. für die eine Verlängerung der Befristung vorgesehen ist (bereits budgetierte Planstellen).						
Dezernat 1						
1	OV We	Facharbeiter/in Bauhof, E06; befristet bis 31.12.2025	1,00	57.200	P, F	Das RP ist für Erneuerungsmaßnahmen der Straßen zuständig. Wenn das RP diese Maßnahmen nicht parallel zur Straßenunterhaltung der Stadt durchführt, steigt der Unterhaltungsaufwand enorm. Aufgrund des Personalmangels im RP wurden Projekte vereinbart, die von der Stadt übernommen werden. Die Aufgabe wird von zwei Mitarbeitenden der OV Wettersbach übernommen. Zum Ausgleich hierfür wurde im Stellenschaffungsverfahren 2018 eine befristete Facharbeiterstelle genehmigt. Die Stadt hat für die Übernahme der Projekte 2018 - 2021 586.103 € erhalten. Für die nächsten vier Jahre ist mit einer Erstattung von ca. 369.000 € zu rechnen, wodurch die Personalkosten für die beantragte Stelle gedeckt sind. Da nicht sicher ist, ob das RP ggf. über die im Antrag genannten Projekte hinaus diese Aufgabe wieder selbst wahrnimmt, empfehlen wir, die Befristung der Stelle unter Voraussetzung der Gegenfinanzierung für weitere vier Jahre zu verlängern.
			1,00	57.200		Teilergebnis Dezernat 1 Kategorie A
Dezernat 2						
2	OA	SB Baustelle, A10	1,00	86.300	P	Die Stelle wurde durch den GR in 2017 genehmigt und unter der Prämisse eingerichtet, dass nach Ablauf der Befristung (30.06.2021) die Fallzahlen sowie die Einnahmen evaluiert werden. Auf Basis der vorgelegten Daten wird die Entfristung organisatorisch befürwortet. Ein dauerhafter Personalbedarf in Höhe von 1,0 VZW konnte nachgewiesen werden. Die Personalkosten in Höhe von 86.300 € sind durch die Einnahmen in diesem Bereich durch Gebühreneinnahmen (Einnahmen Sondernutzungsgebühren durch Straßen- und Parkplatzsperrungen 2020: 862.055 €) gedeckt. Die Stelle steht mit dem allgemeinen Straßenbaugeschehen und nicht mit der Kombilösung in Verbindung.
			1,00	86.300		Teilergebnis Dezernat 2 Kategorie A
Dezernat 3						
3	SJB	Büro für Integration, SB Koordination Bildungsangebote für Neuzugewanderte, E13	1,00	91.700	F	Zwei Planstellen für die Bildungskoordination wurden ab 01.12.2016 zunächst befristet für zwei Jahre, ab 01.12.2018 nochmals befristet für zwei weitere Jahre - analog des Zeitraums der 100%igen Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung - bei SuS eingerichtet. Mit Ablauf der ersten Förderperiode wurde eine Stelle zur Bearbeitung des IQ-Projektes "Teilhabe durch Sprachförderung" im Korridor "Soziale Stadt" an das Büro für Integration (Bfi) verlagert, die zweite Stelle blieb bei SuS und wurde im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2020 entfristet. Die Stelle beim Bfi, Bildungskoordination für Neuzugewanderte, wurde mit Zustimmung des OB bis zum 31.08.2021 verlängert. Inhaltlich wurde die Aufgabe um Themen der Bildungsgerechtigkeit und Elternarbeit zwischenzeitlich erweitert. Der Umfang von 1,0 VZW wird organisatorisch befürwortet, sofern die Fortführung dieser freiwilligen Aufgabe politisch gewünscht ist.
			1,00	91.700		Teilergebnis Dezernat 3 Kategorie A
Dezernat 4						
			0,00	0		Teilergebnis Dezernat 4 Kategorie A
Dezernat 5						
4	GBA	Qualifizierte/r Spielplatzprüfer/in, E09A	2,00	136.200	P	Das GBA unterhält aktuell an rund 580 Standorten im Stadtgebiet 4.700 inspektionspflichtige Inventare. 2017 wurde im Rahmen einer Organisationsuntersuchung (OU) das neue Sachgebiet Spielanlagenunterhaltung aufgebaut. Für die Jahreshauptinspektionen stehen dem GBA seit 2018 2,0 VZW befristet zur Verfügung, welche Ende 2022 bzw. Anfang 2023 auslaufen. Da sich die Personalgewinnung sehr schwierig gestaltet, die Qualifizierung sehr aufwändig ist und es sich um eine dauerhafte Pflichtaufgabe handelt, wird vorzeitig die Entfristung aus organisatorischer Sicht befürwortet.
5	GBA	Fachkraft für einen sicheren Spielplatz, E06	3,00	171.600	P	Das GBA unterhält aktuell an rund 580 Standorten im Stadtgebiet 4.700 inspektionspflichtige Inventare. Je nach Gefährdungsanalyse der jeweiligen Spielgeräte ist das GBA dazu verpflichtet, tägliche bis wöchentliche visuelle Routineinspektionen an allen betriebenen Anlagen durchzuführen. Für die visuelle Inspektion stehen dem GBA derzeit 5,85 VZW zur Verfügung, die alle befristet sind. Davon laufen 3,0 VZW, die 2018 geschaffen wurden, im Mai 2023 aus. Da sich die Personalgewinnung sehr schwierig gestaltet, die Qualifizierung sehr aufwändig ist und es sich um eine dauerhafte Pflichtaufgabe handelt, wird vorzeitig die Entfristung aus organisatorischer Sicht befürwortet.
			5,00	307.800		Teilergebnis Dezernat 5 Kategorie A
Dezernat 6						
			0,00	0		Teilergebnis Dezernat 6 Kategorie A
			8,00	543.000		Gesamtergebnis Dezernat 1 - 6 Kategorie A

B: Neue Planstellen, ohne zusätzlichen Auswirkungen auf den Personalhaushalt (Stellen sind bereits über die Ansätze des Doppelhaushaltes der Vorjahre miteingerechnet).					
Dezernat 1					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 1 Kategorie B
Dezernat 2					
6	POA	SB Personal- und Ausbildungsmanagement, A12	2,00	214.400	P Im Sachgebiet Personalmanagement und im Sachgebiet Ausbildungsmanagement der Abteilung Recht und Personalmanagement sind seit dem Jahr 2014 jeweils 1,0 VZW üplm. Stellen eingerichtet und seit dieser Zeit besetzt. In Anbetracht der gleichbleibend hohen Arbeitsbelastung sowie weiterer, im Zuge des demografischen Wandels auf die Bereiche zukommender Aufgaben, sollen die überplanmäßigen Stellen in Planstellen umgewandelt werden. Die Stellen sind bereits über die Ansätze des Doppelhaushaltes der Vorjahre miteingerechnet.
			2,00	214.400	Teilergebnis Dezernat 2 Kategorie B
Dezernat 3					
7	SJB	FB Soziales und Teilhabe/ Abteilung Information, Betreuung, Ausbildungsförderung, SB Rehabilitationsleistungen, A9m	1,00	87.300	P Im Rahmen einer Personalmaßnahme wurde bereits 2005 eine üplm. Stelle zur Restabwicklung alter BSHG (Bundessozialhilfegesetz) Fälle eingerichtet. Aufgrund einer Rechtsänderung 2007 (strafrechtliches Rehabilitationsgesetz) ergaben sich neue Pflichtaufgaben im Bereich der Rehabilitationsleistungen. Diese Aufgaben wurden vom Stelleninhaber auf der üplm. Stelle übernommen. Für die zusätzlichen Aufgaben wurde bisher keine Planstelle beantragt. 2017 gab es erneut eine Gesetzesänderung, sodass mit weiteren Anträgen bis 2035 zu rechnen ist. Auf Basis der Fallzahlen und anfallenden Tätigkeiten wird aus organisatorischer Sicht eine Stelle im Umfang von 1,0 VZW als angemessen angesehen. Die Stelle ist bereits über die Ansätze des Doppelhaushaltes der Vorjahre miteingerechnet.
8	SJB	FB Soziales und Teilhabe/ Abteilung Information, Betreuung, Ausbildungsförderung, SB Anlauf und Vermittlungsstelle, E05	0,50	26.850	P Die üplm. Stelle wurde bereits vor Jahren als Personalmaßnahme eingerichtet und bei der Anlauf - und Vermittlungsstelle (Information/Pforte) 2011 zugeordnet und nie als Planstelle beantragt. Gerade auch mit Blick auf die kommenden inhaltlichen Anforderungen der Information/Pforte in der Ernst-Frey-Str., aufgrund der Größe des Hauses und den neu definierten Anforderungen, kann auf die Stelle aus organisatorischer Sicht nicht verzichtet werden. Die Stelle ist bereits über die Ansätze des Doppelhaushaltes der Vorjahre miteingerechnet.
			1,50	114.150	Teilergebnis Dezernat 3 Kategorie B
Dezernat 4					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 4 Kategorie B
Dezernat 5					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 5 Kategorie B
Dezernat 6					
			0,00		Teilergebnis Dezernat 6 Kategorie B
			3,50	328.550	Gesamtergebnis Dezernat 1 - 6 Kategorie B

C: Neue Planstellen, die refinanziert sind. Die Mittel werden als Ertrag dem Personalhaushalt entgegengerechnet.					
Dezernat 1					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 1 Kategorie C
Dezernat 2					
9	OA	SB 115 Basisabdeckung Baden-Württemberg und Bayern, E06	1,00	57.200	F Die Stadt wurde vom Land Baden-Württemberg und Bayern zur Übernahme von Anrufen im 115-Servicecenter bis zum 31.12.2021 beauftragt. Hierfür wurden beim OA 1,0 VZW als Projektstelle eingerichtet. Aufgrund der Fallzahlen aus dem Normalbetrieb 2019 ergibt sich ein Personalbedarf von 0,67 VZW. Unter der Prämisse der Vertragsverlängerung und der Erstattung durch die Länder (2019: 62.128 €, 2020 90.240 €) wird organisatorisch die Umwandlung der Projektstelle in eine Planstelle empfohlen. Wir schlagen vor, die Stelle mit einem Spervermerk zu versehen bis die Vertragsverlängerung abgeschlossen wurde. Es wird zudem empfohlen, nicht die Stelle sondern die Stellenbesetzung immer für die Dauer der Vertragslaufzeit zu befristen.
			1,00	57.200	Teilergebnis Dezernat 2 Kategorie C
Dezernat 3					
10	SJB	SB Eingliederungshilfe, S12	2,00	144.800	P Im Teilhabemanagement bzw. in der Hilfeplanung kommt es aufgrund rechtlich verpflichtender Vorgaben aus dem SGB IX zu einem weiteren Mehrbedarf von 2,0 VZW. Der Mehrbedarf basiert auf einer qualifizierten Personalbedarfschätzung aus der landesweiten Arbeitsgruppe "Personalbedarf BTHG". Eine Finanzierung erfolgt durch das Land Baden-Württemberg. Für die Jahre 2020 und 2021 entfallen Personalkostenanteile auf die Stadt Karlsruhe in Höhe von jährlich 883.754 €, hierdurch wurden durch Stellenschaffungen im Jahr 2020 insgesamt 703.000 € dauerhaft verplant. Zur Gegenfinanzierung der neuen Stellen verbleiben 180.754 €, sodass die neuen Stellen vollfinanziert sind. Ab 2022 erfolgt eine 100%tige Finanzierung nach Nachweis über die neugeschaffenen Stellen.
11	SJB	SB Planung, Öffentlichkeitsarbeit, Ausschüsse, Sozialplanung, E13	0,30	14.430	P Aufgrund rechtlich verpflichtender Vorgaben aus dem SGB IX im Rahmen der BTHG Umstellung kommt es nun auch zu einem weiteren Personalmehrbedarf in der Sozialplanung. Der Umfang wurde geprüft und basiert aus Erfahrungswerten. Eine Finanzierung erfolgt durch das Land Baden-Württemberg. Für die Jahre 2020 und 2021 entfallen Personalkostenanteile auf die Stadt Karlsruhe in Höhe von jährlich 883.754 €, hierdurch wurden durch Stellenschaffungen im Jahr 2020 insgesamt 703.000 € dauerhaft verplant. Zur Gegenfinanzierung der neuen Stellen verbleiben 180.754 €, sodass die neuen Stellen vollfinanziert sind. Ab 2022 erfolgt eine 100%tige Finanzierung nach Nachweis über die neugeschaffenen Stellen.
12	SJB	SB Zentrale Entgeltstelle, A12	1,00	107.200	P Im Rahmen der Umstrukturierung und Bündelung der Entgeltverhandlungen in der Zentralen Entgeltstelle, auch bedingt durch die Umsetzung des BTHG (1,0 VZW über BTHG-Mittel finanziert und im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2020 geschaffen), hat sich gezeigt, dass die Prüfung und Verhandlung der Entgelte innerhalb der vorgegebenen Frist zu gravierenden Einsparungen führen (z.B. bei 5 Verhandlungen insgesamt jährlich 228.500 €). Auf Basis der vorgelegten Fallzahlen kann ein zusätzlicher Personalmehrbedarf von 1,0 VZW organisatorisch sowie die Finanzierung der Stelle durch Einsparungen bestätigt werden. Durch die Schaffung dieser weiteren Stelle könnten ca. 90 weitere Fälle fristgerecht verhandelt werden, was zu erheblichen Einsparungen und somit zu einer Vermeidung eines erheblichen finanziellen Schadens führt.
			3,30	266.430	Teilergebnis Dezernat 3 Kategorie C
Dezernat 4					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 4 Kategorie C
Dezernat 5					
			0,00	0	Teilergebnis Dezernat 5 Kategorie C
Dezernat 6					
13	TBA	Klärwerk SB Verwaltung (1,0 VZW E11), SB Verwaltung (1,0 VZW E09A), Meister/in Elektro (1,0 VZW E 09B), Facharbeiter/in Elektro (1,0 VZW E06), Ingenieur/in Verfahrenstechnik (1,0 VZW E11), Ingenieur/in Maschinenbau (1,0 VZW E11), Facharbeiter/in Metall (3,0 VZW E06), Bauingenieur/in (1,0 VZW E11), Ingenieur/in Elektro (1,0 VZW E11), Chemielaborant/in (1,0 VZW E08)	12,00	844.100	P Das Klärwerk Karlsruhe steht vor bedeutenden Herausforderungen in abwasser- und verfahrenstechnischer wie auch rechtlicher Sicht. Das vom TBA erarbeitete Ausbaukonzept wurde von der Unternehmensberatung Jedele und Partner GmbH aus strategischer und struktureller Sicht sowie im Hinblick auf sich ergebende Stellenbedarfe bewertet. Zusätzlich zu den bereits aufgrund des Zwischenberichtes aus dem Jahr 2019 im Jahr 2020 vordringlich geschaffenen 16,0 VZW hat das Unternehmen einen weiteren Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 21,0 VZW identifiziert. In Abstimmung mit dem TBA sollen hiervon 12,0 VZW im Jahr 2021 und die restlichen 9,0 VZW im Jahr 2022 geschaffen werden. Die von der Unternehmensberatung ermittelten Bedarfe werden aus organisatorischer Sicht akzeptiert. Die Stellenschaffungen sind durch Einnahmen im Gebührenhaushalt bzw. Zuwendungen der an die Kläranlage angeschlossenen Umlandgemeinden gegenfinanziert.
			12,00	844.100	
			16,30	1.167.730	
			27,80	2.039.280	Gesamtergebnis Dezernate 1 - 6 Kategorien A, B, C

8,00	543.000	Gesamtergebnis Kategorie A
3,50	328.550	Gesamtergebnis Kategorie B
16,30	1.167.730	Gesamtergebnis Kategorie C